

Franziskanischer Segen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **100 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-144561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

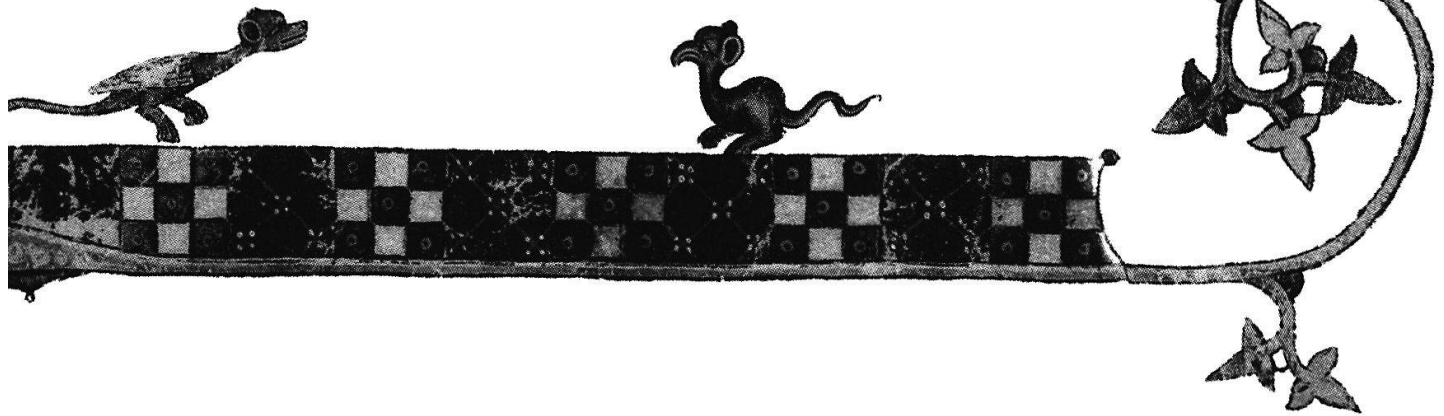
Franziskanischer Segen

Möge Gott dich segnen mit Unbehagen...
über billige Antworten, Halbwahrheiten und
oberflächliche Beziehungen,
so dass du in der Tiefe deines Herzens lebst.

Möge Gott dich segnen mit Zorn...
über Ungerechtigkeit, Unterdrückung und die
Ausnützung von Menschen,
so dass du dich einsetzest für Gerechtigkeit,
Freiheit und Frieden.

Möge Gott dich segnen mit Tränen...
vergossen für die, welche an Schmerzen,
Zurückweisung, Hunger und Krieg leiden,
so dass du deine Hände ausstreckst, um sie zu trösten
und ihren Schmerz in Freude zu verwandeln.

Und möge Gott dich segnen mit genug Torheit...
damit du glaubst, dass du in der Welt einen
Unterschied machen kannst,
und das tun kannst, von dem die andern sagen, es sei
unmöglich.



(Peter Gessler hat uns diesen Franziskanischen Segen aus einem Jahresrückblick-Rundbrief von Hans Lutz in Hongkong übermittelt. Dieser hat den Segen einem Gottesdienstprogramm der Kowloon Union Church entnommen, wie er auf Rückfrage mitteilt. Hans Lutz hat übrigens auch die Protestkundgebung chinesischer Arbeiter an der Eröffnung der Uhren- und Schmuckmesse in Basel am 31. März 2005 koordiniert.)

Groteske aus einem Antiphon des Klosters St. Klara in Köln, um 1350, aus: Illuminated Manuscripts and their Makers, London 2003.